

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „s3g4“ vom 14. April 2024 09:46

Zitat von Schmidt

Ich bin in der 3. Klasse zwei Monate lang nur mit Badekappe in die Schule gegangen. Meine Klassenlehrerin war da mit meiner Mutter einer Meinung: wenn es der Persönlichkeitsfindung dient, warum nicht?

Weißt du noch wieso? Interessiert mich nur, weil es ja doch ausgefallener ist 😄

Zitat von Yummi

Dem Schulsystem schreibe **ich** einen hohen Wert/Bedeutung in der Gesellschaft zu. Darin gelten klare Regelungen zum gegenseitigen Miteinander der beteiligten Personen. Dies ist z.B. das Verhalten aber aus meiner Sicht auch die Art und Weise der Kleidung.

Schule ist eine Gemeinschaft und nicht dein persönlicher Zirkus.

Zitat von Yummi

Deshalb ist eine Sportcap auf dem Kopf des Lehrers im Unterricht (mit z.B. Ausnahme des Sportlehrer im Sommer beim Unterricht im Stadion (gilt dann auch für Schüler) ein NoGo **für mich**.

Oder bestimmte Kleidungsstile der Schüler.

Ich habe das Satz vervollständigt.

Zitat von Yummi

Keine Ahnung warum der Kollege denkt er kann eine Basecap tragen. Denkt wohl er wäre damit cool 🤪. Dann soll er halt wieder zurück in die Wirtschaft wenn er das dort darf und es ihm wichtig ist.

Keine Ahnung was du denkst, dass jemand sich nicht eine Kopfbedeckung nach seinem Geschmack aussuchen könne.

Verstehe mich nicht falsch, jeder darf natürlich seine Meinung und Geschmack haben. Auch darf man diese aussprechen, alles gut. Ich finde oftmals den Kleidungsstil von Lehrkräften

unpassend oder hässlich. Sandalen mit Socken, zu große oder kleine Kleidung, furchtbare Farben, schriller Schmuck oder Brillen, ungekämmte Haare... etc diese Liste lässt sich unendlich fortführen. Gerade Lehrkräfte sind davon deutlich häufiger betroffen. Mir fällt das auf, mir gefällt es persönlich nicht. Damit hat sich die Sache aber auch schon erledigt.

Manchmal denke ich mir, dass es wirklich mutig ist sich in einem solchen Aufzug vor Teenager oder junge Erwachsene zu stellen. So viel Mut habe ich ehrlich gesagt nicht.

Zitat von Steffda

Das ist relativ einfach:

Wahrnehmungsphysiologisch nehmen Menschen m.W.n. den größten Teil der Informationen aus der Umwelt mit den Augen auf.

Und schon bist du bei der Optik.

Außerdem bildet unser Hirn aus gelernten Eigenschaften Kategorien. Und schon sind die Schubladen da.

Ja das ist richtig. Aber sollten nicht genau wir uns dessen bewusst sein und dagegen vor gehen?

Zitat von Yummi

Oder akzeptierst du essen im Unterricht? Oder mit dem Handy spielen? Oder einfach nicht mitschreiben? Oder zu spät im Unterricht erscheinen ohne kurz mit dir zu sprechen und eine Entschuldigung zu äußern?

Ja von mir aus, ist nicht mein Verlust. Mit einer Einschränkung: Ein Brot oder ähnliches ist ok, aber nen halben Hähnchen oder andere Dinge, die viel Geruch verursachen will ich nicht. Das stört den Unterricht.